

TIO als Weiterbildungsträger*

- Seit 1990 bietet der TIO die Module als Weiterbildungsmaßnahme für Migrantinnen im Auftrag der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds erfolgreich an.
- 330 Frauen mit Migrationshintergrund haben erfolgreich an den Maßnahmen teilgenommen.
- Sie haben den Hauptschul- bzw. den Erweiterten Hauptschulabschluss nachgeholt.
- 61 ehemalige Teilnehmerinnen arbeiten heute als staatlich anerkannte Erzieherinnen, 16 als staatlich anerkannte Altenpflegerinnen, 3 als staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerinnen und 7 als Krankenschwester.
- Darüber hinaus arbeiten die ehemaligen Teilnehmerinnen heute als Reiseverkehrskauffrau, als Taxifahrerin, als ReNoGehilfin, als Arzthelferin, als Kosmetikerin, als Bürokauffrau, als Fahrlehrerin, als Stewardess, als Groß- und Außenhandelskauffrau, als Verkäuferin, als mathematische Assistentin und als Bauzeichnerin. 4 Frauen haben sich im Anschluss an die Maßnahme im Gastronomie- und Cateringbereich selbstständig gemacht.
- Etwa 70% der Teilnehmerinnen gelingt es, im Anschluss an die Maßnahme im TIO eine Berufsausbildung oder Berufstätigkeit zu beginnen. Sie haben alle ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf dem 1. Arbeitsmarkt.
- Lange Wartelisten, geringe Abbruchquoten und die hohe Vermittlungsquote sind Indikatoren dafür, dass es TIO immer wieder gelingt, bedarfsgerechte, zielgruppenspezifische, arbeitsmarktorientierte, effiziente und kostengünstige Angebote für Frauen mit Migrationshintergrund zu entwickeln.

*Treff und Informationsort (TIO) e.V. Reuterstr. 78, 12058 Berlin
Tel./Fax.: 030/ 624 10 11 email: www.tio-qualifizierungsprojekt@t-online.de